

Einzelprojektförderung im Just Transition Fund (JTF) mit Schwerpunkt Berufliche Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BBNE)

Informationsveranstaltung der Regionalagenturen im Rheinischen Revier und im Nördlichen Ruhrgebiet.

21. Mai 2025, 10:00-11:30 Uhr

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Eine Veranstaltung von

REGIONALAGENTUR
region aachen



Regionalagentur
Region Köln

nieder **rhein**
Regionalagentur
Mittlerer Niederrhein

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kontakt Regionalagenturen

REGIONALAGENTUR
region aachen

Meike Wilczek

wilczek@regionaachen.de

0241 / 927 8721-42



Peter Wilhelm

peter.wilhelm@emscher-lippe.de

02366 / 1098-35

Regionalagentur

Region Köln

Thomas Commer

Thomas.Commer@ra-region-koeln.de

0221 / 355 011-88

nieder|rhein

Regionalagentur
Mittlerer Niederrhein

André Eberhardt

eberhardt@standort-niederrhein.de

02131 / 9268-596

Programm

- 10:00 Uhr | Begrüßung
- 10:10 Uhr | JTF nutzen für die Stärkung der Region
- 10:20 Uhr | Förderung von JTF-Einzelvorhaben
- 10:35 Uhr | Berufliche Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- 10:50 Uhr | Zeit für Fragen und Antworten
- 11:20 Uhr | Abschluss und Verabschiedung

JTF nutzen für die Stärkung der Region

Bertram Gaiser

nieder rhein
Regionalagentur
Mittlerer Niederrhein

■ Was ist der JTF – Just Transition Fund?

- JTF --> Just Transition Fund | oder auch: „Fonds für einen gerechten Übergang“
- JTF ist ein Bestandteil der europäischen Strukturfonds EFRE und ESF
- Förderphase 2021 – 2027
- Finanzvolumen für NRW: ca. 683 Mio. € | ca. 120 Mio. € für arbeits- und sozialpolitische Maßnahmen

■ Was ist das übergeordnete Ziel des JTF – Just Transition Fund?

- Unterstützung der Menschen und Regionen in Europa, die besonders durch die Transformation betroffen sind
- Spezifische Unterstützung bei der Bewältigung dieser Herausforderungen
- In Deutschland: Regionen, die vom Kohleausstieg betroffen sind
- „Regionen und Menschen in die Lage zu versetzen, die sozialen, beschäftigungsspezifischen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen des Übergangs zu den energie- und klimapolitischen Vorgaben der Union (...) zu bewältigen.“

■ Wo kommt der JTF in Nordrhein-Westfalen zum Einsatz?

– Rheinisches Revier:

- Städteregion Aachen
- Kreis Düren
- Kreis Heinsberg
- Stadt Mönchengladbach
- Rhein-Kreis Neuss
- Rhein-Erft-Kreis

– Nördliches Ruhrgebiet:

- Kreisfreie Stadt Bottrop
- kreisangehörige Städte Dorsten, Gladbeck und Marl im Kreis Recklinghausen

Wichtig:

- Projektumsetzung in einer der genannten Gebietskörperschaften oder
- begründeter Mehrwert für mind. eine der Gebietskörperschaften

■ Welche Themen(felder) sind für JTF-Projekte möglich?

Für JTF-Einzelprojekte sind folgende vier Interventionsbereiche möglich (1 Bereich auswählen):

- Weiterqualifizierung und Umschulung von Beschäftigten und Arbeitssuchenden
- Unterstützung Arbeitssuchender bei der Arbeitssuche
- Aktive Eingliederung von Arbeitssuchenden
- Sonstige Tätigkeiten in den Bereichen Bildung und sozialer Eingliederung, sofern diese in den Territorialen Plänen der JTF-Gebietskulissen beschrieben sind

Wichtig:

- aus der Projektbeschreibung muss erkennbar sein, dass das Projekt auf das spezifische Ziel des JTF „einzahlt“ und die regionalen Herausforderungen der Transformation berücksichtigt.

Förderung von JTF-Einzelvorhaben

Christina Goesmann

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



JTF-kofinanzierte Einzelprojekte
Programmteil 8.2 der ESF-Förderrichtlinie 2021–2027



Wie geht's weiter? Der Weg zum JTF-Projekt

1. Die Projektkonzeption wird bei der Geschäftsstelle der AG Einzelvorhaben (GAGE) im MAGS eingereicht
2. Die GAGE fordert das Fachreferat/-ressort zur Abgabe einer fachlichen Stellungnahme auf.
3. Die AGE trifft die Förderentscheidung.
4. Die GAGE informiert den Einreichenden über die Förderentscheidung und fordert ihn zur Antragstellung auf.
5. Die Bezirksregierung prüft den Antrag und stellt den Bewilligungsbescheid aus.

Hinweis: Der Auswahl- und ggfs. Bewilligungsprozess kann bis zu 6 Monate in Anspruch nehmen. Von daher wird um frühzeitige Einreichung der Unterlagen gebeten. Der Durchführungszeitraum der Einzelprojekte kann bis zu 36 Monate betragen und muss spätestens am 31.03.2029 enden.

Zum Nachlesen: [Verfahren zur Beantragung von Fördermitteln für ESF-kofinanzierte Einzelprojekte](#)



Territoriale Pläne für einen gerechten Übergang

7. Qualifizierungs-, Aus-, Weiterbildungs-, Umschulungs- und Beratungsmaßnahmen

Die folgenden Maßnahmen richten sich insbes. an betroffene KMU aus der Kohlewirtschaft und ihre Zulieferer sowie deren Beschäftigte.

h) Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung

Der drohende Anstieg der Arbeitslosigkeit bei gleichzeitigem Fachkräftemangel und der Wandel zur klimaneutralen Kreislaufwirtschaft erfordern eine zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildungslandschaft, die diesen Prozess abmildert und begleitet. Außerschulische Bildungseinrichtungen sollen in Kooperation mit betroffenen KMU und weiteren strategischen Partnern der beruflichen Bildung, ihre Bildungsangebote am Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung ausrichten und Green Skills fördern. Eine Vernetzung der Bildungsanbieter soll innovative, nachhaltigkeitsrelevante Impulse für die Aus- und Weiterbildung setzen.

Zum Nachlesen: Territorialer Plan [Rheinisches Revier](#) und [Nördliches Ruhrgebiet](#)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wo finde ich Informationen und Antworten auf meine Fragen?

Alle Informationen zu förderrechtlichen Voraussetzungen und zum Förderverfahren des JTF finden Sie unter: www.mags.nrw/esf-2021-2027-just-transition-fund

Wenn Sie zu Ihrer Projektskizze ein erstes inhaltliches Feedback einholen möchten, können Sie sich an Ihre **Regionalagentur** wenden.

Fachliche Fragen können per E-Mail an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Fachreferat VIII B 1 "Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung, BNE-Agentur" gerichtet werden: JTF-BNE@munv.nrw.de

Fragen zu Verfahrensablauf richten Sie bitte per E-Mail an die Geschäftsstelle der AG Einzelvorhaben: AG-Einzelvorhaben@mags.nrw.de

Zuwendungsrechtliche Fragen können im Vorfeld an die für Sie zuständige **Bezirksregierung** gerichtet werden.

Berufliche Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Julia Langer
Sabine Blom

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen





Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE)

Förderung im Rahmen des JTF – Just Transition
Fund



Agenda

- Nachhaltige Entwicklung und Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE)
- BBNE Förderung im Rahmen des ESF/JTF
- Landesstrategie BNE in NRW 2030
- Standardberufsbildposition „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“



Nachhaltigkeit - nachhaltige Entwicklung

„ ... ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der **heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden**, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen. Die Forderung, diese Entwicklung ‚dauerhaft‘ zu gestalten, gilt für alle Länder und Menschen. “





Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

„BNE ist ein ganzheitliches Bildungskonzept, mit dem forschend-entdeckendes, experimentelles, handlungsorientiertes und transformatives Lernen möglich wird. (...) BNE-Lernprozesse zielen darauf ab, dass jede und jeder daran mitwirken kann, Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitzugestalten.“

Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung – BNE in NRW 2030, S. 9/10

4 HOCHWERTIGE
BILDUNG





Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE)

„... fördert den integrierten Aufbau von berufsbezogenem Wissen sowie Kenntnissen und Fähigkeiten bei Auszubildenden oder Weiterbildungsteilnehmenden und befähigt sie dazu, umweltfreundliche, sozialverträgliche und wirtschaftlich tragfähige Entscheidungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung im Berufsleben zu treffen.“



BBNE Förderung im Rahmen des JTF

- Strukturwandel verändert die Berufswelt
- BBNE befähigt zur Handlungskompetenz im Lebensumfeld
- Verankerung BBNE in den Territorial Plänen
- Einzelprojektförderung ESF/JTF



Einzelprojektförderung ESF/JTF

Projektideen

- berufsbezogene Lehr- und Lernsettings oder Curricula zu Themen wie z.B. Energiewende, Nachhaltigkeit, Klimaschutz
- Entwicklung und Erprobung neuer Bildungskonzepte
- Zusammenarbeit von diversen Akteuren
- Umsetzung Standardberufsbildposition auf konzeptioneller Grundlage der BBNE



Einzelprojektförderung ESF/JTF

- Erwartungshorizont:
Übertragung der Projektergebnisse auf andere Regionen und Berufe
- Wer kann Projekte beantragen?
- Laufzeit bis zu 36 Monate – Abschluss bis 31.03.2029
- 80% Förderung der Gesamtausgaben möglich, keine Investitionen



Landesstrategie BNE in NRW 2030 - Ziele der Landesregierung

- Übergreifendes Ziel: BNE strukturell in alle Bildungsbereiche integrieren
- Koordinierende Federführung im Umweltministerium – Umsetzung in allen Bildungsressorts





Gute Fortschritte in der Beruflichen Bildung

- Die nachhaltige Gestaltung der Arbeitswelt ist ein wichtiger Hebel für den sozial-ökologischen Wandel
- „Gestaltungskompetenz für eine nachhaltige Entwicklung“ ist Teil der Bildungspläne der Berufskollegs
- 2019: Leitlinie BNE NRW (MSB)



Standardberufsbildposition „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“

- Verbindliche Verankerung der Anforderung an BBNE
- Seit 2021 für alle modernisierten und neuen Ausbildungsgänge
- Empfehlung: Vermittlung in allen Ausbildungsberufen sofort beginnen!



Standardberufsbildposition

3	Umweltschutz und Nachhaltigkeit (§ x Absatz y Nummer 3)		
	a) Möglichkeiten zur Vermeidung betriebsbedingter Belastungen für Umwelt und Gesellschaft im eigenen Aufgabenbereich erkennen und zu deren Weiterentwicklung beitragen		
	b) bei Arbeitsprozessen und im Hinblick auf Produkte, Waren oder Dienstleistungen Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzen		
	c) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes einhalten	während der gesamten Ausbildung	
	d) Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen		
	e) Vorschläge für nachhaltiges Handeln für den eigenen Arbeitsbereich entwickeln		
	f) unter Einhaltung betrieblicher Regelungen im Sinne einer ökonomischen, ökologischen und sozial nachhaltigen Entwicklung zusammenarbeiten und adressatengerecht kommunizieren		



Ihre Ansprechpartnerinnen und Kontaktdaten

- Umweltministerium NRW, Referat VIII B1
- Sabine Blom – 02114566823
- Julia Langer - 02114566502
- JTF-BNE@munv.nrw.de
- [Startseite | umwelt.nrw.de](http://umwelt.nrw.de)



Weitere Informationen zu BBNE unter:

- [Startseite](#) (Landesportal BNE NRW)
- [Was ist BNE?](#)
- [BIBB / Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung \(BBNE\)](#)
- [BIBB / Nachhaltigkeit in der Ausbildung](#)
- [Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung – BNE in NRW 2030 \(PDF\)](#)
- [HA Erläuterungen-der-integrativ-zu-vermittelnden-Fertigkeiten-Kenntnisse-und-Faehigkeiten.pdf](#)
- [Aktuelles - EPIZ - Globales Lernen](#)



Weitere Informationen zu ESF und JTF unter:

- [JTF 2021-2027 | Mit Menschen für Menschen.](#) (förderrechtliche Voraussetzung und Förderverfahren des JTF)
- [esf_programm_2011_2027-8.pdf](#) (Territorialer Plan - Rheinisches Revier)
- [esf_programm_2011_2027-8.pdf](#) (Territorialer Plan - Nördliches Ruhrgebiet)
- [Verfahren zur Beantragung von Fördermitteln für ESF-kofinanzierte Einzelprojekte](#) (PDF)



Vielen Dank!